


Aktenvermerk zum Hilfsmittelversorgungsvertrag NRW ab dem 01.11.2014 zwischen den Apothekerverbänden Nordrhein und Westfalen-Lippe und dem BKK-Landesverband NORDWEST, handelnd für die ARGE Selektivverträge

Die Vertragspartner des ARGE Selektivvertrages vereinbaren ergänzend zum Hilfsmittelversorgungsvertrag v. 01.11.2013, dass ebenfalls für die Belieferung von Hilfsmitteln an Pflegeheimbewohner bis zur Genehmigungsfreigrenze in Höhe von netto 126,05 Euro keine Genehmigung durch die Apotheke eingeholt werden müssen. Hiervon ausgenommen sind die Produkte aus den Bereichen PG 15 (aufsaugende und ableitende Inkontinenz) und bei Blutlanzetten (Teilbereich aus PG 21), die weiterhin der Genehmigungspflicht unterliegen.


Diese Aktennotiz gilt für folgende beigetretenen BKK mit Wirkung ab 01.04.2014:

actimonda krankenkasse	BKK Achenbach Buschhütten
BKK Basell	BKK BPW Bergische Achsen KG
BKK Deutsche Bank AG	BKK exklusiv
Atlas BKK Ahlmann	BKK BJB & Co.KG
BKK DEMAG KRAUSS MAFFEI	BKK EUREGIO
BKK Freudenberg	BKK Grillo-Werke AG
BKK IHV	BKK Linde
BKK Miele	BKK Pfaff
BKK Pfalz	BKK PricewaterhouseCoopers
BKK Public	BKK RWE
BKK Salzgitter	BKK VDN
BKK Victoria D.A.S.	BKK vor Ort
BKK Würth	BKK ZF & Partner
Continental BKK	Debeka BKK
Deutsche BKK	E.ON Betriebskrankenkasse
energie-BKK	Esso BKK
Novitas BKK	pronova BKK
R+V BKK	Shell BKK/LIFE
SIEMAG BKK	TUI BKK
WMF Betriebskrankenkasse	Vereinigte BKK
BKK Beiersdorf	

Münster, Düsseldorf, Essen, 01.04.2014


Apothekerverband Nordrhein e.V.


Apothekerverband Westfalen-Lippe e.V.


BKK-Landesverband NORDWEST/ARGE Selektivverträge